



Die Schreckensnachricht „Hund entlaufen“

Täglich erreichen uns mehr Meldungen, in denen steht das ein Hund entlaufen ist. In den meisten Fällen sind es Hunde aus dem Tierschutz die gerade eben erst bei den neuen Familien Einzug gehalten haben.

Die neue Situation, das Erlebte der Tiere, Geräusche usw. können dazu führen das die Hunde sich ohne jegliche Vorankündigung aus dem Halsband oder Geschirr winden.

Wir erwähnen in unseren Gesprächen immer wieder, das es sinnvoll ist die Hunde in der ersten Zeit doppelt gesichert mit nach draußen zu nehmen. Sollten Sie einem Angsthund ein Zuhause geben ist die doppelte Sicherung fast eine Pflicht.

Die doppelte Sicherung ist nicht schwierig und ohne großen Aufwand umzusetzen.

Benötigt wird

- **ein Halsband**

optimal ist ein Stopphalsband mit verstellbarem Stopp, so dass der Hund sich nicht nach hinten aus dem Halsband ziehen kann.

- **ein gut sitzendes Geschirr** ggf. ein Sicherheitsgeschirr für Angsthunde und / oder Galgos

Nicht immer hat man die genauen Maße des Hundes zur Verfügung und oft stimmen die aus dem Ausland übermittelten Maße nicht genau. Von daher ist es sinnvoll das Geschirr so auszuwählen, das der Raum bleibt es weiter oder auch enger zu stellen. Ein guter Sitz des Geschirrs kann entscheidend sein!

- **eine Koppel** (wenn mit einer Leine gearbeitet wird)

für einen geringen Betrag erhält man eine kleine Koppel. Das ist ein Band an dessen beiden Enden ein kleiner Karabiner sitzt. In der Mitte ist ein Ring zur Befestigung der Koppel an der Leine

- **eine Leine ggf. eine zweite Leine**

Wenn das Geschirr und das Halsband angelegt sind, die Koppel befestigt ist, wird der Hund angeleint. Für den Fall, dass man nicht mit dem Koppel arbeitet, wird eine Leine am Geschirr und die andere am Halsband befestigt.

Die Führung des Hundes geschieht über das Geschirr. Das Halsband dient lediglich der zusätzlichen Sicherung.

Jede Leine oder jeder Leienteil wird mit einer Hand geführt.

Anfänglich sollte in keinem Fall sollte eine Rollleine genutzt werden. Macht der Hund eine hektische Bewegung und die Rollleine gleitet aus der Hand (was selbst langjährigen Hundeführern passiert) schlägt sie dem Hund in die Beine. Das führt dazu, dass das Tier panisch davon rennt, also genau das Gegenteil von dem was wir eigentlich bezwecken.



Hundeherzen Apariv e.V. – Tierhilfe für spanische Hunde & Katze – Steubenstraße 22 – 63225 Langen

Der Hund hat in diesen Situationen sehr viel Stress. Um diesen nicht zu erhöhen, sollte der Hund die Möglichkeit haben ein klein wenig auf Distanz gehen zu können, wenn er es möchte.

Auch sollte der Hundeführer dem neuen Familienmitglied immer vermitteln:

„Ganz ruhig, ich habe die Situation im Griff, bei mir bist du in Sicherheit.“

Wenn so verfahren wird, wird man von diesem Hund keine Schreckensnachricht in der Rubrik „Hund entlaufen“ lesen können.

Und wenn es dann doch einmal geschieht

Ruhe bewahren und folgende Stellen informieren:

Polizei / Ordnungsamt, Jäger, Straßenmeisterei, ortsansässiges Tierheim, ortsansässige Tierärzte, Tasso, Find-mich-fix.

Informieren Sie bitte auch uns. Wir haben Erfahrung in solchen Situationen und können hilfreiche Tipps und Anregungen geben. Auch haben wir vielfach Kontakte die Sie vielleicht vor Ort unterstützen können.

Alle weiteren Anregungen und Tipps zum einfangen eines entlaufenen Hundes, richten sich nach dem Charakter eines Hundes. So sind die erforderlichen Handlungen bei einem ängstlichen Tier durchaus andere als bei einem Hund der vertrauensvoll und schon einige Zeit in Deutschland ist.

Anmerkung: Unsere Hunde werden zum Zeitpunkt der Einreise nach Deutschland bei Tasso e.V. angemeldet. Den Tasso-Ausweis und die Tasso-Marke senden wir den Adoptanten zu, sobald wir diese erhalten. Diese gehört selbstverständlich an das Halsband befestigt, so dass Tierärzte und Tierheime bei der Entgegennahme entlaufener Hunde uns sofort informieren können.